



Geschäftsführung Jugendhilfeausschuss

Frau Lohmann i.V. f. Frau Voous

Telefon: (0221) 221 24954

Fax: (0221) 221 28650

E-Mail: jugendhilfeausschuss@stadt-koeln.de

Datum: 28.11.2017

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung des Jugendhilfeausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 28.11.2017, 14:10 Uhr bis 15:05 Uhr, Ratssaal (**öffentlicher Teil**)

I. Öffentlicher Teil

1 Allgemeines

- 1.1 Festlegung der Stimmzähler
- 1.2 Beschluss über die Teilnahme der Bezirksschülerinnen- und Bezirksschülervertretung am öffentlichen Teil der heutigen Sitzung
- 1.3 Persönliche Erklärungen nach § 22 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 1.4 Präsentationen

2 Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses gemäß § 41 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Trägeranerkennungen nach § 75 Sozialgesetzbuch Achtes Buch

2.1.1 **Widerruf gemäß § 25 Abs. 4 AG KJHG NW von Anerkennungen als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII 3181/2017**

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII für die Vereine:

- Verein zur Förderung des Kindertheaters e.V.
- Rather Zaubermäuse e.V.
- Kölner Initiative für kinderfreundlichere Umwelt e.V.
- Kongregation der Kapuziner Terziarinnen e.V.

- Zwergenaufstand e.V.
gemäß § 25 Absatz 4 AG KJHG NW zu widerrufen.

Abstimmungsergebnis:

- 14 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadt-sportbund Köln e. V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig **zugestimmt**.

2.2 Verteilung von Haushaltsmitteln und Zuschüssen

**2.2.1 Investiver Zuschuss für Baumaßnahmen des Trägers "Jugendfarm Wilhelmshof e.V."
3153/2017**

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie- beschließt, dem Träger „Jugendfarm Wilhelmshof e.V., einen Zuschuss in Höhe von 47.570,25 Euro für die Erweiterung des Jugendhilfeangebotes zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

- 14 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadt-sportbund Köln e. V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig **zugestimmt**.

**2.2.2 Verteilung von Haushaltsmitteln 2017 an "Jugendtreffs" und "Jugendangebote" sowie die Bezuschussung des Trägers "Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Köln e.V." für den Jugendtreff "Waldbadviertel"
0012/2017**

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 991.629,28 Euro für Jugendtreffs und Jugendangebote (inklusive der „Sonstigen“ und der „Jugendpflege“) gemäß den Anlagen A, B, C und D sowie 60.000,00 Euro an den Träger „Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Köln e.V.“ für den Jugendtreff „Waldbadviertel“ zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

- 12 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadtsportbund Köln e. V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Frau Volland-Dörmann (AWO Kreisverband Köln e.V.) und Herr Krücker (Caritasverband Köln e.V.) haben weder an der Beratung, noch an der Beschlussfassung teilgenommen (Befangenheit).

Die Anlagen liegen dem Beschlussprotokoll nicht nochmals bei.

2.2.3 Betreuungsprojekte (Übermittagsbetreuung) 2780/2017

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, die im Haushaltsjahr 2017 zur Verfügung stehenden Mittel, den in der Anlage 1 aufgeführten Trägern in Höhe von insgesamt 965.287,92 Euro für die „Betreuungsprojekte (Übermittagsbetreuung)“ zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

- 14 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadtsportbund Köln e. V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Die Anlage liegt dem Beschlussprotokoll nicht nochmals bei.

2.3 Weitere Beschlüsse

2.3.1 Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die Einrichtung von neuen bilingualen Gruppen in Kindertageseinrichtungen in Köln 3148/2017

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt in seiner Sitzung am 28.11.2017 die „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die Einrichtung von neuen bilingualen Gruppen in Köln“.

Die Richtlinie regelt die Vergabe von Fördermitteln an freie Träger für die Neueinrichtung bilingualer Gruppen in Kindertageseinrichtungen.

Diese Fördermittel in Höhe von 264.000 Euro pro Kalenderjahr stehen im Teilplan 0603 Kindertagesbetreuung zur Verfügung.

Die Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Für freie Träger	144.000 Euro für 12 Gruppen
Für städtische Kitas	120.000 Euro für 10 Gruppen

Abstimmungsergebnis:

- 14 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadt-sportbund Köln e. V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

3 Beschlussempfehlungen an andere Ausschüsse und Bezirksvertretungen

4 Beschlussempfehlungen an den Rat

4.1 Mitteilung über die Benennung eines neuen beratenden Pflichtmitgliedes für den Jugendhilfeausschuss 2987/2017

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss -Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Bezirksregierung Köln

Frau Melitta Reinerth (als Nachfolgerin von Frau Magna Becker)

als beratendes Pflichtmitglied für die Bezirksregierung als Vertreter der Schulen entsandt hat.

Abstimmungsergebnis:

- 14 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadt-sportbund Köln e. V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

4.2 Fachstellen "Extremismus- und Gewaltprävention" 3094/2017

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss -Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Rat beschließt zum Stellenplan 2019 1,5 Stellen zur Umsetzung des Präventionsprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“, sowie der Konzeption weiterer Präventionsstrategien für das Stadtgebiet Köln mit Gesamtkosten von 141.850 Euro/Jahr einzurichten. Da die Stellenbesetzung vor dem Inkrafttreten des Stellenplans 2019 notwendig ist, werden verwaltungsinterne Stellenverrechnungen zur Verfügung gestellt.

Hierfür wird beim Amt für Kinder, Jugend und Familie 0,5 Fachstelle politischer und religiöser Extremismus für Sozialarbeiter/innen / Sozialpädagogen/-innen

Egr. S15 Fgr. 6 TVöD-V 36.350 Euro

zunächst befristet für 5 Jahre zur Verfügung gestellt.

Sachkostenpauschale 12.800 Euro

Des Weiteren wird beim Amt für Kinder, Jugend und Familie 1 Fachstelle Gewaltprävention für Sozialarbeiter/innen / Sozialpädagogen/-innen

Egr. S17 Fgr. 6 TVöD-V 79.900 Euro

zur Verfügung gestellt.

Sachkostenpauschale 12.800 Euro

Gesamt: 141.850 Euro

Mittel in Höhe von 141.850 Euro stehen im Teilergebnisplan 0604- Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen), vorbehaltlich des in Krafttretens der Haushaltssatzung 2018 ff. zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

- 14 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadt-sportbund Köln e. V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

4.3 Kindertagespflege nach § 23 SGB VIII 2750/2017

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss -Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – empfiehlt dem Rat anhand der vor Eintritt in die Beratung geänderten Verwaltungsvorlage folgende Beschlussfassung:

Der Rat beschließt die nachfolgenden Änderungen und Anpassungen in der Kindertagespflege ab dem 01.01.2018:

Die Ratsbeschlüsse zur Förderung in Kindertagespflege nach § 23 SGB VIII vom 08.04.2014 Vorlagen Nr.: 0178/2014, sowie vom 16.12.2014 Vorlagennummer 2301/2014 in Verbindung mit der Vorlage 0493/2015 vom 17.03.2015 (JHA) werden entfristet und wie folgt modifiziert fortgeschrieben:

1. Voraussetzungen für Förderung

Die Förderung gemäß § 23 ff Sozialgesetzbuch Acht (SGB VIII) wird in gleicher Höhe weitergeführt.

Voraussetzung ist, dass die Tagespflegeperson keine Zuzahlungen erhält, bzw. zum Erhalt des Platzes in Erwartung der öffentlichen Förderung vorab erhalten hat. Eine Kopie des abgeschlossenen, von beiden Vertragspartnern unterschriebenen Betreuungsvertrages ist dem Antrag auf Förderung gemäß § 23 SGB VIII und § 24 SGB VIII als Nachweis beizufügen. Der Antrag auf Förderleistung ist von den Kindeseltern und der Tagespflegeperson zu unterschreiben.

2. Förderung anhand Qualifikation

Die Förderung in Kindertagespflege nach § 23 SGB VIII wird in der Förderhöhe an die Qualifikation der Tagespflegeperson gekoppelt.

3. Kindertagespflege in angemieteten Räumen

Für Kindertagespflege in angemieteten Räumen, die nicht für private Zwecke genutzt oder für andere Zwecke untervermietet werden, wird die Fördersumme auf 6,00 Euro pro Kind und Stunde festgeschrieben.

4. Gewährung von Verfügungsstunden

Die Gewährung von geförderten Verfügungsstunden für mittelbare pädagogische Arbeit wird auf 25,00 Euro pro Monat festgelegt.

5. Betrag für Mahlzeiten

Die Festlegung eines angemessenen Betrages für Mahlzeiten von Kindern in Kindertagespflege gem. § 23 (1) Kinderbildungsgesetz (KiBiz) wird auf maximal 83,00 Euro pro Monat und Kind bei einer fünftägigen Vollverköstigung festgelegt.

6. Qualitätszirkel Kindertagespflege

Der seinerzeit im Ratsbeschluss empfohlene „Qualitätszirkel Kindertagespflege“ wird in veränderter Form als „Expertenrunde Kindertagespflege Köln“ fortgeführt. Die Tagespflegepersonen, die der Expertenrunde angehören, erhalten pro Sitzung eine

Aufwandsentschädigung in Höhe von 30,00 Euro. Eine Pauschale über jährlich 2.000,- Euro für Materialien, Referenten, Öffentlichkeitsarbeit etc. wird bereitgestellt.

7. Ausbau Stützpunkte als Vertretungsregelung

Die verlässliche Vertretungsregelung wird in der bestehenden Form beibehalten und das Vertretungssystem der sog. Stützpunkte auf vier Maßnahmen pro Rheinseite ausgebaut. Dem Wunsch der Träger entsprechend werden die Stützpunkte kostendeckend gefördert, Fachberatungsstunden für die Koordination des Vertretungssystems werden finanziert.

8. Die für 2018 erforderlichen Mittel in Höhe von 957.300,- Euro werden aus dem vorhanden Budget im Teilplan 0603- Kindertagesbetreuung, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen finanziert.

Die erforderlichen Mittel ab 2019 ff. werden im Rahmen der HPL-Aufstellung zum Haushaltsjahr 2019 angemeldet.

Abstimmungsergebnis:

- 14 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadt-sportbund Köln e. V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

**4.4 Ausbau von Plätzen U3 durch gesondert geförderte Großtagespflegen unter Anbindung bei anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe in Köln mit Erfahrung in der Kindertagesbetreuung
3249/2017**

Herr Bürgermeister Dr. Heinen lässt zunächst über die Alternative abstimmen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie - empfiehlt dem Rat die folgende Beschlussfassung:

Der Rat beschließt den Ausbau von Plätzen für Kinder unter drei Jahren, zusätzlich zur Standardförderung von Großtagespflegestellen in angemieteten Räumen im Modell 2 (sh. Anlage), zu bewilligen.

Diese Lösung zieht im Zeitraum 2018-2025 in den einzelnen Haushaltsjahren finanzielle Belastungen unterschiedlicher Höhe nach sich. Sie sind der tabellarischen Übersicht (Modell 2, Tab. a) u. b); S. 8-9) zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis:

- 1 Zustimmung: Fraktion Die Linke. (1)
- 13 Gegenstimmen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), , AWO Kreisverband Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadtsportbund Köln e. V. (1)
- keine Enthaltungen

Mehrheitlich abgelehnt.

Anmerkung:

Die Anlage liegt dem Beschlussprotokoll nicht nochmals bei.

Im Anschluss stellt er Modell 1 zur Beschlussfassung.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie - empfiehlt dem Rat die folgende Beschlussfassung:

Der Rat beschließt:

1. Der Ausbau von Plätzen für Kinder unter drei Jahren durch geförderte Großtagespflegen bei anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe in Köln mit Erfahrung in der Betreuung von Kindern wird in der Zeit ab dem 01.01.2018 als Modellprojekt wie folgt umgesetzt:
 - 1.1. Der Ausbau erfolgt sukzessive gemäß beigefügter Rankingliste der Jugendhilfepflegeplanung für Kinder unter drei Jahren perspektivisch durch 30 Großtagespflegen mit insgesamt 270 Plätzen, die bei anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe mit Erfahrung in der Betreuung von Kindern im Elementarbereich angebunden sind.
 - 1.2. Die Förderung ist an den Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der Stadt Köln zu binden.
 - 1.3. Für die verlässliche Förderung jeder umgesetzten Maßnahme werden für die Dauer von fünf Jahren, analog der Bindung für investive Landesmittel zum Ausbau der Betreuungsplätze U3, die Fördermittel zur Verfügung gestellt.
2. Die für 2018 erforderlichen Gesamtmittel in Höhe von 230.300,- Euro bei gleichzeitigen Erträgen in Höhe von 58.300,- Euro werden aus dem vorhanden Budget im Teilplan 0603- Kindertagesbetreuung, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen finanziert. Die erforderlichen Mittel ab 2019 ff. werden im Rahmen der HPL-Aufstellung zum Haushaltsjahr 2019 angemeldet.

Abstimmungsergebnis:

- 13 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), , AWO Kreisverband Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadtsportbund Köln e. V. (1)
- 1 Gegenstimme: Fraktion Die Linke. (1)
- keine Enthaltungen

Mehrheitlich zugestimmt.

5 Anträge aus der Politik (schriftlich)

5.1 Frühere Anträge

5.2 Neue Anträge

6 Anfragen aus der Politik und von ausschusszugehörigen Trägern der Jugendhilfe (schriftlich)

6.1 Frühere Anfragen

6.1.1 Förderung der Kindertagespflege AN/1526/2017

zu 6.1.1 "Förderung in Kindertagespflege"
3279/2017

6.1.2 Inobhutnahmen durch das Jugendamt AN/1171/2017

zu 6.1.2 Beantwortung der Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates, hier:
Anfrage der Piratengruppe im Rat der Stadt Köln vom 31.08.2017
(AN/1171/2017) zum Thema Inobhutnahmen in Köln
3215/2017

6.2 Neue Anfragen

6.2.1 Inanspruchnahme von Bundesmitteln zur Förderung des Kita-Ausbaus AN/1661/2017

zu 6.2.1 Anfrage FDP-Fraktion "Inanspruchnahme von Bundesmitteln zur Förderung
des Kita-Ausbaus (AN/1661/2017)
3604/2017

7 Anfragen aus der Politik und von ausschusszugehörigen Trägern der Jugendhilfe (mündlich)

7.1 Frühere Anfragen

7.2 Neue Anfragen

8 Mitteilungen der Verwaltung

8.1 Mitteilungen zu Personalien des Jugendhilfeausschusses

8.1.1 Mitgliederwechsel im Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie
3574/2017

8.2 Mitteilungen aus dem Bereich Jugendhilfeplanung und Kindertagesbetreuung

8.2.1 Landesprogramm „Kinderbetreuung in besonderen Fällen für Kinder aus Flüchtlingsfamilien und vergleichbaren Lebenslagen“/Brückenprojekte
3362/2017

8.2.2 Ergänzung zur Vorlage 2585/2017 Fachkräftemangel im Kita-Bereich
AN/1075/2017 aus der Sitzung vom 05.09.2017
3203/2017

8.2.3 Aktueller Sachstand über die Teilnahme der Stadt Köln am Landesprogramm
"Kommunale Präventionsketten".
3345/2017

8.2.4 Trägerwechsel der Kindertageseinrichtung Ehrenfelder Chämpiänz gUG,
Moltkestr. 131, 50674 Köln
3224/2017

8.2.5 Integration von Kindertagesstätten in Wohnbebauung
3590/2017

8.3 Mitteilungen aus dem Bereich Bezirksjugendämter sowie Pädagogische und Soziale Dienste

8.4 Mitteilungen aus dem Bereich Kinderinteressen, Jugendförderung und Jugendschutz

8.4.1 Aktionsplan "Kinderfreundliche Kommune" Sachstand
3586/2017

8.4.2 Jugendzentren Köln gGmbH, hier: Jugendzentrum "Alte Schule Widdersdorf"
Bauliche Erneuerung des Bewegungsraumes "Pavillon" auf dem Außengelände
3301/2017

8.5 Weitere Mitteilungen

8.5.1 Arbeits- und Erfahrungsbericht der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik für die Zeit von 09/2014 – 05/2017
und Unterstützung der Vertreterinnen und Vertreter der Behindertenorganisationen und -selbsthilfegruppen in der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik durch die Fachstelle Behindertenpolitik
2931/2017

8.5.2 Projekt „Sprach- und Integrationsmittlerpool für die Stadt Köln“
3494/2017

8.5.3 Auszahlung Trägerzuschüsse
3622/2017

8.5.4 Gesetz zur Rettung der Trägervielfalt von Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen
3363/2017